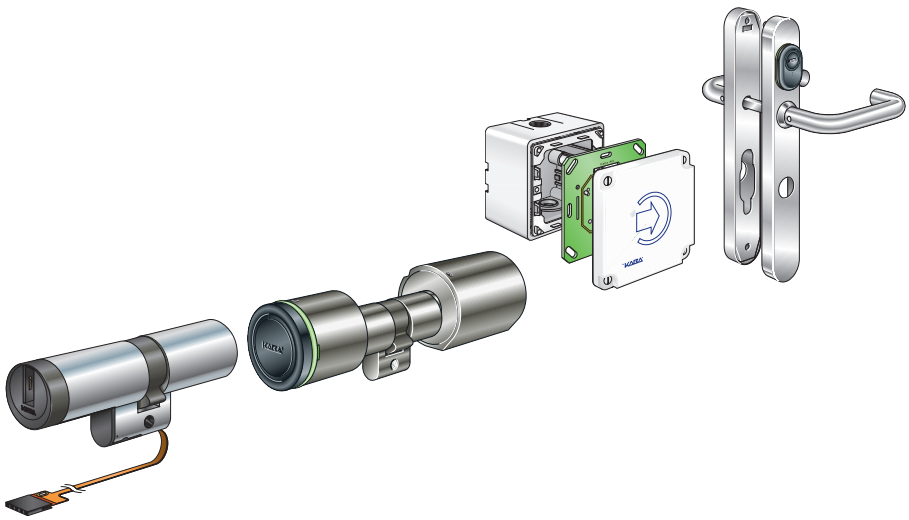


Kaba elolegic Produkte

Bedienungsanleitung

Dok.-Nr.: k3elc801de-2010-05

DE

Hersteller:

Kaba AG
Mühlebühlstrasse 23
CH - 8620 Wetzikon

Vertrieb:

Kaba AG
Mühlebühlstrasse 23, Postfach
CH - 8620 Wetzikon
Tel. 0848 / 85 86 87
Fax. 044 / 931 63 85
Internet: www.kaba.ch

Kaba SA
Rte de Prilly 21
CH - 1023 Crissier
0848 / 85 86 87
021 / 637 43 33

Kaba AG
Hofwisenstrasse 24
CH - 8153 Rümlang
0848 / 85 86 87
044 / 818 91 91

Kaba® und Kaba elolegic® sind eingetragene Warenzeichen der Kaba AG, LEGIC® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Legic Identsystems, Division der Kaba AG.

Diese Dokumentation darf ohne schriftliche Genehmigung der Kaba AG auf keine Weise reproduziert oder anderweitig weiterverwendet werden.

Copyright by Kaba AG Wetzikon 2010

Dok.-Nr: k3elc801de-2010-05

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung 5
1.1 Gültigkeit 5
1.2 Zielgruppe 5
1.3 Inhalt und Zweck 5
1.4 Ergänzende Dokumentationen 5
1.5 Hinweis- und Warnsymbole 5
1.7 Sonstige Hinweise 6

2 Sicherheit und Umwelt 7
2.1 Bestimmungsgemässe Verwendung 7
2.2 Sicherheitshinweise zu den Kaba elolegic Produkten 7

3 Bedienung im Überblick 9
3.1 Kaba elolegic Leser 9
3.2 Kaba elolegic Zylinder 9
3.3 Kaba elolegic Digitalzylinder 10
3.4 Kaba elolegic Schloss 10
3.5 Kaba elolegic c-lever 11
3.6 Unberechtigte Medien 11

4 Aktionen im Detail 12
4.1 Kaba elolegic Leser 12
4.2 Kaba elolegic Zylinder 13
4.3 Kaba elolegic Digitalzylinder 14
4.4 Kaba elolegic Schloss 15
4.5 Kaba elolegic c-lever 16

5 Stromversorgung 17
5.1 Batterie-Meldungen / Warnsignale 17
5.2 Verhalten bei niedriger Batterieleistung 18
5.4 Batterien (Typen, Lebensdauer) 21
5.5 Ersatz der Batterien 22
5.6 Kaba elolegic Programmiersystematik 23

6 Programmierung 25
6.1 Level 1 A 25
6.2 Level 1 B 26

6.4 Kaba elolegic T-Line Funktionen 28

7 Demontage/Entsorgung 29

7.1 Entsorgung 29
7.2 Rücksendung 29

1 Zu dieser Anleitung

1.1 Gültigkeit

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung der Kaba elolegic Produkte nach erfolgreicher Installation und Inbetriebnahme.

1.2 Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Benutzer und beschreibt Bedienung und Wartung der Geräte.

Bei Problemen oder Fragen zur Programmierung wenden Sie sich an Ihren Kaba Fachpartner.

1.3 Inhalt und Zweck

Der Inhalt der Anleitung beschränkt sich auf die Bedienung und Wartung. Detailinformationen zur Installation und Programmierung entnehmen Sie den ergänzenden Dokumentationen.

1.4 Ergänzende Dokumentationen

Technische Informationen und Hilfen zur Planung von Installationen entnehmen Sie den technischen Datenblättern k3elc401 und der Bestellübersicht kelell201.

Detaillierte Informationen zur Programmierung finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Kaba elo Programmer k3elc803 und zum Kaba elo Manager k3elc806.

1.5 Hinweis- und Warnsymbole

In der Anleitung werden die nachfolgend beschriebenen Hinweis- und Warnsymbole verwendet.

Hinweise mit Angaben beziehungsweise Ge- und Verboten zur Verhütung von Personen- und Sachschäden sind besonders gekennzeichnet.

Beachten Sie diese Gefahrenhinweise. Sie helfen Unfälle zu verhüten und Schäden zu vermeiden.

1.6 Gefahrenkategorien

1.6.1 Personengefahren

GEFAHR

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.

1.6.2 Sachgefahren

ACHTUNG

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation, bei der das Produkt, oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden könnte.

1.7 Sonstige Hinweise

Hinweis/**Wichtig:** Anwendungshinweise mit nützlichen Informationen. Sie stellen sicher, dass das Produkt und dessen Funktionalität richtig und optimal genutzt werden kann.

2 Sicherheit und Umwelt

2.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Beachten Sie bei der Verwendung der Kaba elolegic Geräte die Einsatzbedingungen der einzelnen Geräte.

2.2 Sicherheitshinweise zu den Kaba elolegic Produkten

2.2.1 ESD Schutzmassnahmen

VORSICHT

Gefahr für elektronische Komponenten durch elektrostatische Entladung.

Beachten Sie folgende Richtlinien, wenn Sie das Gerät installieren, warten oder erweitern:

Tragen Sie während des Umgangs mit elektronischen Komponenten dieses Geräts ein ESD-Erdungsarmband. Verbinden Sie ein Ende des Bandes mit einer Entladungsbuchse oder einer unlackierten geerdeten Metallkomponente. Dadurch werden statische Ladungen sicher und wirksam von Ihrem Körper abgeleitet.

Fassen Sie Leiterplatten nur an den Rändern an und berühren Sie keine Platinendrähte oder Anschlussstecker.

Legen Sie alle ausgebauten Komponenten auf eine antistatische Oberfläche oder in einen antistatischen Abschirmbehälter.

Vermeiden Sie Kontakt zwischen Leiterplatten und Kleidungsstücken. Das Armband schützt die Leiterplatten nur vor elektrostatischer Entladungsspannung am Körper, es kann trotzdem noch Schaden durch Entladung an Kleidung entstehen.

Transportieren und versenden Sie ausgebaute Module ausschliesslich in Schutzbeuteln.

2.2.2 Stromversorgung

Wichtig: Das Kaba elolegic Schloss, der Kaba elolegic Zylinder/Digitalzylinder und der Beschlag Kaba elolegic c-lever werden mit Batterien oder einer externen Stromversorgung betrieben. Stellen Sie die einwandfreie Stromversorgung sicher und beachten Sie die Warnsignale bei schwachen Batterien. Ersetzen Sie die Batterien, bevor diese leer sind.

Hinweis: Die im Kaba elolegic System eingespeicherten Berechtigungen gehen auch bei Entfernen der Batterien nicht verloren!

2.2.3 Panikfunktion

ACHTUNG

Wichtig: Panikfunktion (Kaba elolegic Schloss), Panikschlösser schützen Leib und Leben.

Mit dem Einsatz eines Panikschlosses verbindet sich meist ein Fluchtweg, oft auch ein Rettungsweg. Stellen Sie deshalb die korrekte Funktion des Schlosses und eine umfassende Instruktion der Benutzer sicher.
Prüfen Sie die korrekte Funktion des Schlosses und der Ereignisdatenspeicherung jährlich. Die Haftung für die Sicherstellung von Flucht- und Rettungswegen, sowie der Ereignisdatenspeicherung, obliegt dem Besitzer / Betreiber des Objekts.

3 Bedienung im Überblick

Die Bedienung der Kaba elolegic Komponenten ist einfach und braucht keine umfangreichen Erklärungen. Die folgenden Anwendungen zeigen auf, welche Signale erscheinen können und wie darauf reagiert werden soll.

Hinweis: Durch das Hinhalten des Mediums wird das System „aufgeweckt". Deshalb muss ein kurzer Moment gewartet werden, bis der entsprechende Schliessmechanismus freigegeben wird.

3.1 Kaba elolegic Leser

Handhabung von Medien beim Kaba elolegic Leser:

Medium hinhalten und einen kurzen Moment warten. Ist das Medium berechtigt, leuchtet die LED-Anzeige einmal auf.

Danach wird das Öffnungssignal an die externe Einheit gesendet.

Hinweis: Ist das Medium nicht berechtigt, blinkt die LED-Anzeige solange, bis das Medium wieder entfernt wird.

3.2 Kaba elolegic Zylinder

Handhabung von Medien beim Kaba elolegic Zylinder:

Schlüssel einstecken und einen Moment warten.

Danach kann das Schloss durch Drehen des Schlüssels wie gewohnt geöffnet werden.

Hinweis: Ist der Schlüssel nicht berechtigt, dreht der Zylinder leer durch und das Schloss wird nicht geöffnet/verriegelt.

3.3 Kaba elolegic Digitalzylinder

Handhabung von Medien beim Kaba elolegic Digitalzylinder:

Medium hinhalten und einen kurzen Moment warten. Ist das Medium berechtigt, leuchtet der Leuchtring grün auf und der Zylinder wird eingekuppelt.

Danach kann das Schloss durch Drehen des Drehknopfs wie gewohnt geöffnet werden.

Hinweis: Ist das Medium nicht berechtigt, leuchtet der Leuchtring rot auf, der Drehknopf dreht leer durch und das Schloss wird nicht geöffnet/verriegelt.

3.4 Kaba elolegic Schloss

Handhabung von Medien beim Kaba elolegic Schloss:

Medium hinhalten und einen kurzen Moment warten. Ist das Medium berechtigt, wird der Drücker eingekuppelt und die Türe kann geöffnet werden.

Hinweis: Ist das Medium nicht berechtigt, zeigen dies mehrere kurze Beep-Töne an. Der Drücker kann leer durchgedrückt werden, das Schloss lässt sich nicht öffnen.

Hinweis: Die Leseeinheit befindet sich leicht unterhalb der Mitte der Rosette, Medien werden deshalb am leichtesten erkannt, wenn diese wie auf der Abbildung gezeigt, vor die Antenne gehalten werden.

3.5 Kaba elolegic c-lever

Handhabung von Medien beim Kaba elolegic c-lever:

Medium hinhalten und einen kurzen Moment warten. Ist das Medium berechtigt, wird der Drücker eingekuppelt und die Türe kann geöffnet werden.

Hinweis: Ist das Medium nicht berechtigt, zeigen dies zwei kurze Beep-Töne an. Der Drücker kann leer durchgedrückt werden, das Schloss lässt sich nicht öffnen.

3.6 Unberechtigte Medien

Zur erhöhten Sicherheit des Systems und der Zutrittsberechtigten wird nach drei oder mehr Öffnungsversuchen mit unberechtigten Medien eine Zeitverzögerung aktiviert.

Während dieser Zeit ist keine Öffnung (auch nicht mit berechtigten Medien) möglich (die Verzögerungszeit steigt linear an, je mehr Versuche gemacht werden).

Die Zeitverzögerung muss abgewartet werden, bevor mit einem berechtigten Medium einen neuer Zutrittsversuch gestartet wird.

4 Aktionen im Detail

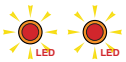
4.1 Kaba elolegic Leser

Die hier aufgeführten Signale beschreiben die Aktionen des Kaba elolegic Lesers, nachdem er korrekt in Betrieb genommen wurde.

Mit berechtigtem Benutzermedium öffnen:

	Medium hinhalten	Signal
Benutzermedium hinhalten (weniger als 1 Sekunde) Die Berechtigung wird durch das Signal (einmaliges Aufleuchten der LED) bestätigt und der Befehl zur Öffnung wird gesendet. Die berechtigte Lesung wird im Ereignisprotokoll gespeichert.		

Öffnungsversuch mit nicht berechtigtem Benutzermedium:

	Medium hinhalten	Signal
Benutzermedium hinhalten (weniger als 1 Sekunde) Durch das Blinken der LED wird angezeigt, dass das Medium nicht berechtigt ist. Der Fehlversuch wird im Ereignisprotokoll gespeichert.		

Hinweis: Die LED Anzeige blinkt solange, bis das unberechtigte Medium wieder vom Leser weggeführt wird.

4.2 Kaba elolegic Zylinder

Die hier aufgeführten Signale beschreiben die Aktionen des Kaba elolegic Zylinders, nachdem er korrekt in Betrieb genommen wurde.

Mit berechtigtem Benutzerschlüssel öffnen:

	Wartezeit	**Signal**
Benutzerschlüssel einstecken und warten Die Berechtigung wird ermittelt und der Zylinder wird eingekuppelt. Schlüssel drehen um das Schloss zu öffnen. Die berechtigte Lesung wird im Ereignisprotokoll gespeichert.	ca. 0,5 S.	keines

Öffnungsversuch mit nicht berechtigtem Benutzerschlüssel:

	Wartezeit	**Signal**
Benutzerschlüssel einstecken und warten Es wird nicht angezeigt, dass der Schlüssel nicht berechtigt ist. Zylinder dreht leer durch, Schloss kann **nicht** geöffnet werden. Der Fehlversuch wird im Ereignisprotokoll gespeichert.	ca. 0,5 S.	keines

Hinweis: Bei diesen Vorgängen ertönen keine akustischen Warnsignale.

4.3 Kaba elolegic Digitalzylinder

Die hier aufgeführten Signale beschreiben die Aktionen des Kaba elolegic Digitalzylinders, nachdem er korrekt in Betrieb genommen wurde.

Mit berechtigtem Benutzermedium öffnen:

	Medium hinhalten	Signal
Benutzermedium hinhalten (ca. 1 Sekunde) Die Berechtigung wird durch das Signal (einmaliges Beep) und Aufleuchten des LED-Leuchtrings (grün) bestätigt und der Zylinder wird eingekuppelt. Knauf drehen um das Schloss zu öffnen. Die berechtigte Lesung wird im Ereignisprotokoll gespeichert.	< 1 S.	Beep

Öffnungsversuch mit nicht berechtigtem Benutzermedium:

	Medium hinhalten	Signal
Benutzermedium hinhalten (ca. 1 Sekunde) Durch das mehrmalige akustische Signal und das Aufleuchten des LED-Leuchtrings (rot) wird angezeigt, dass das Medium nicht berechtigt ist. Knauf dreht leer durch, Schloss kann **nicht** geöffnet werden. Der Fehlversuch wird im Ereignisprotokoll gespeichert.	< 1 S.	Beep,beep beep,beep

4.4 Kaba elolegic Schloss

Die hier aufgeführten Signale beschreiben die Aktionen des Schlosses, nachdem es korrekt in Betrieb genommen wurde.

Mit berechtigtem Benutzermedium öffnen:

	Medium hinhalten	Signal
Benutzermedium hinhalten (ca. 1 Sekunde) Die Berechtigung wird durch das akustische Signal (einmaliges Beep) bestätigt. Der Drücker rastet ein und die Türe kann geöffnet werden. Die berechtigte Lesung wird im Ereignisprotokoll gespeichert.		

Öffnungsversuch mit nicht berechtigtem Benutzermedium:

	Medium hinhalten	Signal
Benutzermedium hinhalten (ca. 1 Sekunde) Durch das mehrmalige akustische Signal wird angezeigt, dass das Medium nicht berechtigt ist. Der Drücker bleibt frei und die Türe kann **nicht** geöffnet werden. Der Fehlversuch wird im Ereignisprotokoll gespeichert.		

Hinweis: Das Signal ertönt solange (max. 16 mal), bis das unberechtigte Medium wieder vom Schloss weggeführt wird.

4.5 Kaba elologic c-lever

Die hier aufgeführten Signale beschreiben die Aktionen des Schlosses, nachdem es korrekt in Betrieb genommen wurde.

Mit berechtigtem Benutzermedium öffnen:

	Medium hinhalten	Signal
Benutzermedium hinhalten (ca. 1 Sekunde) Die Berechtigung wird durch das akustische Signal (einmaliges Beep) bestätigt. Der Drücker rastet ein und die Türe kann geöffnet werden. Die berechtigte Lesung wird im Ereignisprotokoll gespeichert.		

Öffnungsversuch mit nicht berechtigtem Benutzermedium:

	Medium hinhalten	Signal
Benutzermedium hinhalten (ca. 1 Sekunde) Durch das mehrmalige akustische Signal wird angezeigt, dass das Medium nicht berechtigt ist. Der Drücker bleibt frei und die Türe kann **nicht** geöffnet werden. Der Fehlversuch wird im Ereignisprotokoll gespeichert.		

Hinweis: Das Signal ertönt solange (max. 16 mal), bis das unberechtigte Medium wieder vom Schloss weggeführt wird.

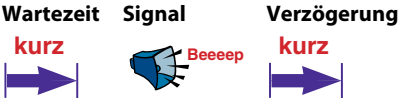
5 Stromversorgung

5.1 Batterie-Meldungen / Warnsignale

Das Kaba elolegic-System meldet in mehreren Stufen, wenn die Batterieleistung schwächer wird. Geben Sie diese Meldung an den Systemverantwortlichen weiter, sodass die Batterien rechtzeitig gewechselt werden können. Ist die Leistung der Batterien so schwach, dass keine Signale mehr ertönen können, muss das System mit der Batterienotspeisung, bzw. dem Notzylinder geöffnet werden (siehe Seite 18 Notöffnung). Danach können die Batterien normal ausgetauscht werden.

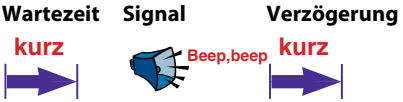
1. Alarmstufe (Öffnung noch möglich)

Medium hinhalten/stecken; Öffnung (Freigabe) erfolgt nach Beenden der Signaltöne



2. Alarmstufe (Öffnung noch möglich)

Medium hinhalten/stecken; Öffnung (Freigabe) erfolgt nach Beenden der Signaltöne

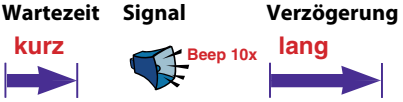


3. - 9. Alarmstufe (Öffnung noch möglich)

Medium hinhalten/stecken; Öffnung (Freigabe) erfolgt nach Beenden der Signaltöne

10. Alarmstufe (Öffnung nicht mehr sichergestellt)

Medium hinhalten/stecken; Öffnung (Freigabe) erfolgt nach Beenden der Signaltöne: **Melden an Systemverantwortlichen!**



Hinweis: Wird die Bedienung mit einem nicht berechtigten Medium ausgeführt, werden nach Beenden der Batterietiefsignale die gleichen Meldungen abgegeben, wie ab Seite 9 beschrieben.

5.2 Verhalten bei niedriger Batterieleistung

Sobald das erste Batterietiefsignal gemeldet wird (siehe vorherigen Abschnitt), können folgende Funktionen aus Sicherheitsgründen nicht mehr durchgeführt werden:

- Exportieren / Importieren von Daten
- Lesen des Traceback (Ereignisspeicher)
- Einstellungen der Uhr lesen oder verändern

Um diese Funktionen wieder verwenden zu können, müssen zuerst die Batterien getauscht werden.

5.2.1 Notöffnung Kaba elologic-, Kompakt-, Digitalzylinder / c-lever

Sind die Batterien komplett entladen, kann der Kaba elologic System nicht mehr ordnungsgemäss betätigt werden.

Für diesen Fall steht eine Batterienotspeisung zur Verfügung. Mit diesem Hilfsmittel kann der Zylinder kurzfristig mit externer Spannung versorgt werden, sodass der Zylinder mit einem berechtigten Schlüssel geöffnet werden kann.

Details zum Vorgehen finden Sie in den entsprechenden Installationsanleitungen.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Batterienotspeisung ausserhalb der verschlossenen Räume aufbewahrt wird.

5.2.2 Notöffnung Kaba elologic Schloss / c-lever

Sind die Batterien komplett entladen, kann das Kaba elologic Schloss nicht mehr ordnungsgemäss betätigt werden.

Für diesen Fall steht ein Notschlüssel zur Verfügung. Mit diesem Schlüssel kann das Schloss mechanisch geöffnet werden, sodass die Batterien auf der Innenseite der Türe gewechselt werden können.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass der Notschlüssel ausserhalb der verschlossenen Räume aufbewahrt wird.

Hinweis: Der mechanische Zylinder, welcher im Kaba elologic Schloss verbaut wird, muss in der Schliessanlage integriert geplant werden und wird nicht mit dem Schloss mitgeliefert.

5.3 Ersetzen der Batterien

VORSICHT

Gefahr für elektronische Komponenten durch elektrostatische Entladung.

Beachten Sie die ESD-Richtlinien, wenn Sie das Gerät installieren, warten oder erweitern. Details dazu siehe Seite 7.

Kaba elologic Zylinder

1. Stulpschrauben lösen und Elektronik-Modul vorsichtig herausziehen. Bitte beachten, dass das Elektronik-Modul noch mit dem Zylinder verbunden ist.
2. Zum Öffnen des Elektronik-Moduls, das Kunststoff-Gehäuse leicht zusammenpressen. Elektronik-Platine herausziehen.
3. Batterien auswechseln, dabei auf Polarität achten. Dabei die Angaben über die zu verwendenden Batterietypen beachten.
4. Elektronik wieder in das Gehäuse einstecken und Gehäuse verschliessen.
5. Elektronik-Modul wieder in die Türe einbauen und befestigen.

Kaba elologic Digitalzylinder

1. Sicherungsschrauben am Innenknauf mittels 3-Kant-Schraubenzieher bis zum Anschlag lösen
2. Innenknauf vorsichtig abziehen.
3. Batterie ersetzen, dabei auf Polarität achten.
4. Knauf wieder aufsetzen und mit Schraube fixieren.

Kaba elologic Kompaktzylinder

1. Schutzdeckel mit Schraubenzieher leicht anheben und entfernen
2. Befestigungsschraube am Knauf lösen und entfernen.
3. Knauf vorsichtig abziehen.
4. Batterie ersetzen, auf Polarität achten.
5. Knauf wieder montieren und Schutzdeckel aufsetzen, dabei auf Dichtung achten.

Kaba elologic Schloss

1. Innenteil des Sicherheitsbeschlags entfernen.
2. Moosgummiabdeckung entfernen.

3. Batterien ersetzen, dabei auf Polarität achten.
4. Moosgummiabdeckung wieder in das Gehäuse einsetzen.
5. Innenteil des Sicherheitsbeschlags auf das Elektronikmodul aufsetzen und befestigen.

Kaba elolegic c-lever

1. Imbusschraube am Drücker lösen und Drücker entfernen.
2. Beschlagsabdeckung auf der Innenseite entfernen.
3. Batterien ersetzen, dabei auf Polarität achten.
4. Beschlagsabdeckung wieder aufsetzen und Drücker montieren

5.4 Batterien (Typen, Lebensdauer)

Komponente	Batterie-Typ (*1)	Temperatur-bereich (*2)	Lebensdauer (*3)	
			Zyklen bei 20°C (*4)	Jahre
Kaba elolegic Elektronik-Module	3 x 1.5 V LR6-AA Alkaline	0…+50°C	ca. 50'000	1
	3 x 1.5 V FR6-AA Lithium	-25…+50°C	ca. 75'000	2
Kaba elolegic Kompakt Zylinder	1 x 3V CR2 Lithium	0…+50°C	ca. 25'000	1
Kaba elolegic Digitalzylinder	1 x 3V CR2 Lithium	0…+50°C	ca. 40'000	1
Kaba elolegic c-lever	2 x 1.5 V FR6-AA Lithium	0…+50°C	ca. 40'000	1
Kaba elolegic Energieschlüssel	1 x 3V CR2 Lithium	0…+50°C	ca. 10'000	2

Legende:

1. Innerhalb der angegebenen Werte ist die Funktion grundsätzlich gegeben.
   Die aufgeführten Leistungsdaten basieren auf Angaben von Batterieherstellern beziehungsweise Lieferanten sowie auf Erfahrungswerten. Sie werden weder vom Batteriehersteller beziehungsweise Lieferanten, noch von Kaba garantiert.
2. Die Temperaturbereiche beziehen sich auf die grundsätzliche Funktionstüchtigkeit der entsprechenden Batterietypen.
   Die Leistungsfähigkeit der Batterien sinkt bei tiefen Temperaturen ab. Dies hat eine geringere Zyklenzahl, respektive kürzere Lebensdauer zur Folge. Bei einer nachfolgenden Erwärmung steigt die Leistungsfähigkeit der Batterie wieder etwas an.
3. Gibt die Anzahl der zu erwartenden Betätigungen, respektive den Zeitraum an, über welchen eine normale Nutzbarkeit zu erwarten ist. Das Ende der Lebensdauer tritt ein, sobald Ersteres – die Anzahl Zyklen oder die Anzahl Jahre – eingetreten ist.
4. Zyklus: Einstecken – Öffnen oder Schliessen – Abziehen

5.5 Ersatz der Batterien

Batterien sind Energiespeicher, welche ihre Leistungsfähigkeit in Abhängigkeit von Belastung und äusseren Einflüssen mit der Zeit verlieren. Wir empfehlen Batterien mindestens jährlich zu prüfen und spätestens bei Erreichen der Lebensdauer zu ersetzen.

Für den Austausch der Batterien verfahren Sie gemäss nachfolgenden Beschreibungen.

Angaben zu den benötigten Batterien finden Sie unter Abschnitt Siehe "Batterien (Typen, Lebensdauer)" auf Seite 21.

Wichtig: Restspeicher bei Batteriewechsel.
Die im Elektronik-Modul gespeicherten TraceBacks bleiben bei unterbrochener Stromversorgung nur über beschränkte Zeit erhalten! Berechtigungsdaten hingegen sind in einem EEPROM gespeichert und bleiben in jedem Fall erhalten!

Beachten Sie, dass für den Batteriewechsel nur beschränkt Zeit zur Verfügung steht, ohne dass die TraceBack-Daten verloren gehen (siehe nachfolgende Tabelle).

Hinweis: Bevor Sie weiterfahren stellen Sie sicher, dass Sie die neuen Batterien zur Hand haben!

Komponente	Restspeicherdauer in Sekunden (ca.)
Kaba elolegic Leser	60
Kaba elolegic e-Module (alle Typen)	60
Kaba elolegic compact Zylinder	30
Kaba elolegic Digitalzylinder	30
Kaba elolegic Schloss	60
Kaba elolegic c-lever	60
Kaba elolegic Energieschlüssel	30

5.6 Kaba elolegic Programmiersystematik

Kaba elolegic unterstützt 3 verschiedene Programmier-Level:

Level 1

Zylinder / Leser / Schloss

Die Elektronik prüft die „Unikatsnummer". Diese identifiziert das Medium eindeutig. Verloren gegangene Medien oder zu ändernde Zutrittsberechtigungen können direkt vor Ort bearbeitet werden.

Level 1 kann mit zwei verschiedenen Abstufungen von Mastermedien betrieben werden:

Level 1A

Zylinder / Leser / Schloss

Alle Benutzer-Medien sind einem Mastermedium (Master B) untergeordnet.

Level 1B

Zylinder / Leser / Schloss

Es wird ein übergeordnetes Mastermedium (Master A) eingesetzt. Diesem können mehrere untergeordnete Master-B-Medien zugewiesen werden. Jedes Master-B-Medium erhält die entsprechenden Benutzer-Medien zugeteilt.

Damit können die Benutzermedien nach Gruppen (beispielsweise Technik, Verwaltung usw.) aufgeteilt werden.

Level 2

Zylinder / Leser / Schloss (T-Line-Versionen)

Mit Level 2 wird die Programmierung durch ein einfach zu bedienendes Programmiergerät ergänzt. Dieses erlaubt eine komfortable Programmierung der Zylinder und ein schnelles Löschen verlorener Medien. Dabei ist zu beachten, dass die zeitabhängigen Programmierbereiche nur in Zusammenarbeit mit der Kaba elo Manager Software umgesetzt werden können.

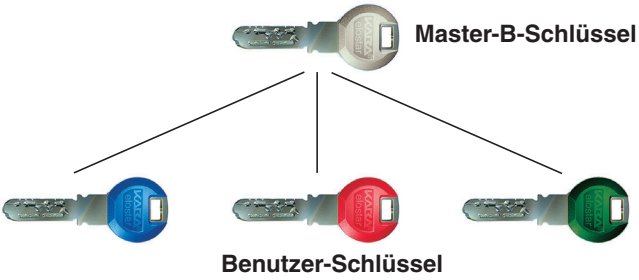
Level 3

In Zusammenarbeit mit dem Programm Kaba elolegic Organizer wird auch die Zusammenstellung komplexer Anlagen schnell und effizient erledigt..

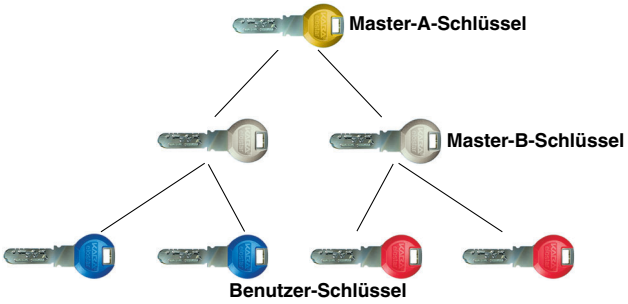
Hinweis: Als Medien können Schlüssel, Karten oder andere programmierbare Legic-Medien eingesetzt werden (ausgenommen Zylinder).

5.6.1 Konzept der Programmierlevel

Level 1A - Einstufige Organisation



Level 1B - Mehrstufige Organisation



6 Programmierung

6.1 Level 1 A

Master- und Benutzermedium berechtigen:

	Medium hinhalten	Signal
Gewünschtes Master-B-Medium hinhalten/stecken (ca. 1 Sekunde)	< 1 S.	Beep
Benutzermedium hinhalten/stecken (ca. 1 Sekunde)	< 1 S.	Beep
Weitere Benutzermedien hinhalten/stecken ... (ca. 1 Sekunde)	< 1 S.	Beep
Zum Abschliessen Master-B-Medium wieder hinhalten/stecken (ca. 1 Sekunde)	< 1 S.	Beeeep

Ein langes akustisches Signal bestätigt den erfolgreichen Abschluss der Programmierung.

Benutzermedium löschen:

	Medium hinhalten	Signal
Entsprechendes Master-B-Medium hinhalten/stecken (ca. 1 Sekunde)	< 1 S.	Beep
Benutzermedium hinhalten/stecken (ca 3 Sekunden)	ca. 3 S.	Beep,beep
Master-B-Medium wieder hinhalten/stecken (ca. 1 Sekunde). **Das Benutzermedium ist gelöscht.**	< 1 S.	Beeeep

Ein langes akustisches Signal bestätigt den erfolgreichen Abschluss des Löschvorgangs.

6.2 Level 1 B

Master- und Benutzer-Medien berechtigen:

	Medium hinhalten	Signal
Gewünschtes Master-A-Medium hinhalten/stecken (ca. 1 Sekunde)	< 1 S.	Beep
Gewünschtes Master-B-Medium hinhalten/stecken (ca. 1 Sekunde)	< 1 S.	Beep
Weitere Master-B-Medien hinhalten/stecken (ca. 1 Sekunde)	< 1 S.	Beep
Zum Abschliessen Master-A-Medium wieder hinhalten/stecken (ca. 1 Sekunde)	< 1 S.	Beeeep

Ein langes akustisches Signal bestätigt den Abschluss der Programmierung.
Programmieren der Benutzermedien wie unter Level 1A beschrieben!

Master-B-Medien löschen (Benutzermedien werden ebenfalls gelöscht!):

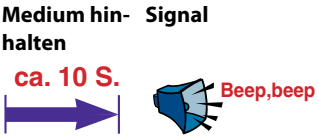
	Medium hinhalten	Signal
Entsprechendes Master-A-Medium hinhalten/stecken (ca. 1 Sekunde)	< 1 S.	Beep
Master-B-Medium hinhalten/stecken (ca 10 Sekunden) Warten, bis Signalton ertönt	ca. 10 S.	Beep,beep
Master-A-Medium wieder hinhalten/stecken (ca. 1 Sekunde). **Das Master-B-Medium ist gelöscht.**	< 1 S.	Beeeep

Ein langes akustisches Signal bestätigt den Abschluss der Programmierung.

6.3 Spezielle Lösch-Funktionen

Löschen aller Benutzer einer Gruppe:

Master-B-Medium hinhalten/stecken (ca. 10 Sekunden). **Alle Benutzer-Medien der Gruppe sind gelöscht.**



Löschen des Master-A-Mediums:

Das Master-A-Medium kann nur gelöscht werden, indem das Elektronik-Modul zurückgesetzt (Reset) wird. Lesen Sie dazu die Informationen der Installationsanleitung zum Kaba elolegic Zylinder / Schloss / Kaba elolegic Leser.

Wichtig: Durch ein Zurücksetzen (Reset) werden alle Medien im Speicher gelöscht!

Hinweis: Wird der Programmier- / Löschvorgang nicht mit dem Master-Medium abgeschlossen, übernimmt das System diese Funktion automatisch (nach 20 Sekunden).

6.4 Kaba elolegic T-Line Funktionen

Neben den vorgängig beschriebenen Abläufen zur Programmierung der einzelnen Medien, muss bei Kaba elolegic Komponenten mit „T-Line“ - Funktion (bei der ersten Programmierung) die Uhrzeit des Elektronik-Moduls überprüft und bei Bedarf aktiviert und richtig gestellt werden.

Dies geschieht automatisch, wenn mit Hilfe des Programmers Daten zum Elektronik-Modul übertragen oder vom E-Modul gelesen werden.

Nur durch die korrekte Einstellung der Uhr wird sichergestellt, dass das Traceback-Protokoll (Liste der Ereignisse) auch mit einer korrekten Zeitangabe gespeichert wird (natürlich sind auch die anderen Zeitfunktionen, wie Sommerzeitumstellung usw., von einer richtigen Uhreinstellung abhängig).

6.4.1 Prüfen der Uhrzeit

1. Verbinden Sie den Programmer mit der zu kontrollierenden Kaba elolegic Komponente (Zylinder/Leser oder Schloss).
2. Wählen Sie im Programmer den Menüpunkt **=Hauptmenue = Tuere, Uhr richten**.
3. Der Programmer verlangt das berechtigte Mastermedium und nach der Prüfung wird der Zeitabgleich gestartet.

Das System prüft, ob die Uhrzeit des Elektronik-Moduls mit derjenigen des Programmers übereinstimmt. Bei einer Abweichung wird die Möglichkeit geboten, die Uhrzeit zu korrigieren. Lesen Sie detaillierte Informationen dazu in der Programmer-Dokumentation.

Wichtig: Bei Stromausfall durch Entfernen der Batterien, oder bei Fremdspeisung durch Ausfall des Netzes, bleibt die Uhrzeit während ca. 60 Sekunden gespeichert. Ist die Uhr stehengeblieben, muss diese mittels Programmer wieder gestellt und aktiviert werden.

7 Demontage/Entsorgung

7.1 Entsorgung

Wichtig: Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!
Elektronische Geräte und gebrauchte Batterien sind entsprechend der Verordnung über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Geräten (VREG) über die örtlichen Sammelstellen zu entsorgen!

7.2 Rücksendung

Senden Sie die Kaba elolegic Komponenten für Reparatur- oder Entsorgungszwecke in der Originalverpackung zurück.